

ALTE MONATSSPRÜCHE

Januar: En denn Januar sütt den Bur lieber en dollen Hond in't Feld as denn Plug.

Februar: Wenn hei de Macht hätt as sin Bruer Jann, dej dat Water op denn Herd vören siesen on achtern friesen.

März: Märtengras fräten de Aprilse Hönd.

April: Neegen Dag vör de Mai mötten de Nachtigallen rupen oder barsten.

Mai: En de Mai mött sech de Kreijen en de Roch verstoppen können.

Juni: Wenn kolt on natt de Juni wor, verderwt heij ons dat ganze Johr.

Juli: Wat de Juli nich kokt, kann de August nich brojen.

August: (Hundstag) Wenn de Hond' denn eßten Honsdach natt an de Kett kommen, kommt se den leßten ok natt dorvon.

September: Es et Katuffelloow ant sterwen, kann kenn Haver mehr verderwen.

Oktober: Wenn nich op melden Wenter well trauen, mott Herwsdach sin Land all bauen.

November: Wenn Allerheiligen es, es de Wenter geweß.

Dezember: Weihnachten in't Höffken, Ostern achter't Öfken in't Stöfken.